

# Stiftung

## Evangelische Kirche in Ibbenbüren

### 1. Bericht des Vorstands über die Erfüllung des Stiftungszwecks im Geschäftsjahr 2014

#### „mehr Licht“

Das **Vermögen der Stiftung** hat sich im Geschäftsjahr 2014 um 1,14% auf 5.667.844 € erhöht. Der Gewinn aus der Vermögensverwaltung konnte gegenüber dem Vorjahr um nahezu 29% auf 131.754€ gesteigert werden. Das entspricht einer Gesamtrendite von 2,35%. Die **Förderungen** im Sinne des Stiftungszweckes sind auf 87.836€ angestiegen. In die Kapitalerhaltungsrücklage sind mit 33% der Erträge die maximal möglichen 43.918€ geflossen. Die Stiftung hat das **Ziel des realen Kapitalerhaltes** auch in diesem Jahr erfüllen können, da die Inflationsrate in 2014 mit durchschnittlich 0,9% sehr niedrig war.

In dieser positiven Entwicklung spiegeln sich die ersten Ansätze einer **Strategieänderung im Bereich der Vermögensanlage** wider: Der Aktienanteil ist im Rahmen landeskirchlicher Vorgaben erhöht worden: Es sind Aktienfonds erworben worden und die Mittel bei der Vermögensverwaltung der DZ-Bank wurden auf 1 Mio. Euro erhöht. Die Aktienquote ist im Zusammenhang dieser Anlage angehoben worden.

Eine **zweite strategische Neuorientierung** ist **im Bereich der Förderungen** ins Auge gefasst worden. Die Stiftung möchte nicht mehr auf stille Weise die allgemeine Bauunterhaltung der Kirchengemeinde fördern, sondern den Schwerpunkt auf die **Förderung von Großprojekten** legen, in denen dann auch das Stiftungshandeln im Licht der Öffentlichkeit kommuniziert werden kann. In 2014 und den folgenden Jahren wird die Renovierung und Neugestaltung der Christuskirche besonderes Augenmerk als Großprojekt bekommen.

Zugleich sollen neben den festen **Projektförderungen** für die Pfarrbezirke und in der Kirchenmusik die Möglichkeiten für kleinere Förderungen **flexibilisiert** werden, so dass sich die Stiftung zu verschiedenen Anlässen in der kirchengemeindlichen

Entwicklung öffentlich als hilfreiche Einrichtung zeigen kann. Dazu ist ein Vorstandsetat eingerichtet worden.

Die Stiftung ist in 2014 erneut einen Schritt in die Öffentlichkeit gegangen. Das **Stiftungsfest zum 5-jährigen Bestehen** wurde mit einer „Nacht der Offenen Kirche“ begangen, die mit 600 Besuchern sehr gut besucht war. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um über das Stiftungsvermögen und das Stiftungshandeln zu informieren. Erstmals wurde die Höhe des Grundstockvermögens öffentlich genannt. Der Vorstand intendiert in diesem Zusammenhang volle **Transparenz**, um als vertrauensvolle Institution wirken zu können.

**Ein neuer Schritt** bedeutete es für die Stiftung, über das Finanzvermögen hinaus auch **im Bereich des Immobilienvermögens** tätig zu werden. Das von der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren seit 1974 als Ferienhaus für Gemeindegruppen genutzte „Haus Ibbenbüren“ auf der Nordseeinsel Wangerooge konnte erworben werden, um der Kirchengemeinde die Möglichkeiten, die mit diesem Haus für das Gemeindeleben gegeben sind, auch für die Zukunft zu sichern. Die Kirchengemeinde stellt mit dem „Kuratorium Haus Ibbenbüren“ ehrenamtliches Fachpersonal zur Verfügung, das diese Immobilie sachgemäß und nachhaltig bewirtschaftet. Das Haus soll ab dem 1.4. 2015 ins Eigentum der Stiftung übergehen. Es ist ein Pachtvertrag mit der Ev. Kirchengemeinde abgeschlossen worden, der sicherstellt, dass der Stiftung im Grundsatz keine Kosten für die Unterhaltung und Sanierung dieser Immobilie entstehen. Es soll damit aber nicht ausgeschlossen werden, auch dieses „Gemeindehaus auf der Insel“ zu gegebener Zeit als Großprojekt in die Förderung aufzunehmen.

So sehen wir im Geschäftsjahr 2014 „mehr Licht“ hinsichtlich der Vermögensentwicklung, der Transparenz in die Ibbenbürener Öffentlichkeit und eine Erweiterung des Stiftungshandelns in den Bereich des Immobilienvermögens.

Ibbenbüren, im April 2015

Der Vorstand

## 2. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2014

### Zusammensetzung der Vermögenswerte 2014 und Vorjahr 2013

		T€	Vj. T€
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
1.	Wertpapiere des Anlagevermögens	4.277	3.911
2.	Sonstige Ausleihungen	1.323	1.548
		<b>5.600</b>	<b>5.459</b>
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		
	Sonstige Forderungen und liquide Mittel	<b>68</b>	<b>145</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>5.668</b>	<b>5.604</b>

Die Wertpapiere des Anlagevermögens erhöhten sich im Wesentlichen durch Zukäufe an Aktien und von Immobilienfonds, während bei den sonstigen Ausleihungen die Rückzahlung eines Sparbriefs erfolgte.

### Zusammensetzung des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten:

		T€	Vj. T€
<b>A.</b>	<b>Stiftungskapital</b>		
I.	Grundstockvermögen	5.250	5.250
II.	Ergebnisrücklagen	<u>416</u>	<u>352</u>
		<b><u>5.666</u></b>	<b><u>5.602</u></b>
<b>B.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b><u>2</u></b>	<b><u>2</u></b>
	<b>Gesamt</b>	<b><u>5.668</u></b>	<b><u>5.604</u></b>

Das

Stiftungskapital beträgt T€ 5.250 und besteht aus dem Grundstockvermögen. Die Ergebnisrücklagen enthalten eine Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von T€ 328. Damit ist die Stiftung in der Lage, das Stiftungskapital auch in diesem Geschäftsjahr „real“ zu erhalten. Die sonstigen Ergebnisrücklagen betragen T€ 88 und werden in 2015 für satzungsmäßigen Zwecke verwendet.

## Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung 2014 und Vorjahr 2013

				<u>T€</u>	<u>Vj. T€</u>
1.	Zins- und Kursgewinne			197	148
2.	Abschreibungen und sonstige Aufwendungen			-65	-45
3.	Stiftungsergebnis			132	102
4.	Einstellungen in die Kapitalerhaltungsrücklage			-44	-34
5.	Einstellungen in sonstige Ergebnisrücklagen			-88	-68
6.	Mittelvortrag			<u>0</u>	<u>0</u>

## Förderungen im Sinne des Satzungszweckes 2015

Aufgrund der günstigen Kapitalmarktverhältnisse im Geschäftsjahr 2014 erhöhten sich die Zins- und Kurserträge und in der Folge auch das Stiftungsergebnis deutlich, sodass T€ 88 und damit im Vergleich zum Vorjahr T€ 20 mehr für folgende satzungsgemäße Zwecke verwendet werden können:

				<u>T€</u>
	Erneuerung der Christuskirche in Ibbenbüren			32
	Förderung der Kirchenmusik in der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren			12
	Förderung des Rabatztheaters			2
	Förderung bezirklicher Projekte in der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren			5
	Fördermaßnahmen des Vorstands (Kleinprojekte)			3
	Zuschuss Ford Transit Kirchengemeinde Ibbenbüren			2
	Allgem. Bauunterhaltung der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren			<u>32</u>
				<u>88</u>

## Ausblick – Entwicklungen

Im Geschäftsjahr 2015 erfolgte der Erwerb des Ferienhauses „Haus Ibbenbüren“ auf der Nordseeinsel Wangerooge, um das Gemeindeleben in der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren auch hier für die Zukunft zu sichern und gleichzeitig das Sachvermögen in der Stiftung und damit die reale Kapitalerhaltung zu stärken. Hinsichtlich der Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2015 sind wir vorsichtig optimistisch.